

# Statt Tennis auf Asche gibt es Cocktails im Sand

## TC Blau-Weiß Halle begrüßt 120 Gäste beim Sommerfest

Halle (xe). Der Tennisclub Blau-Weiß kann mit seiner Bundesligamannschaft auf große Siege zurückblicken. Aber nicht nur die jüngsten Erfolge gaben beim Sommerfest Anlass zum Feiern.

»Ich habe noch nie so viele Menschen beim Sommerfest gesehen wie heute Abend«, sagte Frank Hofen, zweiter Vorsitzender, am Samstagabend. 120 Besucher waren dabei. Besonders freut ihn jedoch, dass immer mehr jüngere Menschen dem TC angehören. Dies liege auch daran, dass der Club seinen Vorstand verjüngt habe, sagte der 2. Vorsitzende.

Die Festivität stand unter dem Titel »Sommerfest mit karibi-

schem Flair«. Die karibische Atmosphäre mit Palmen und Sand versetzte die Besucher in Urlaubsstimmung. Neben schmackhaften Cocktails gab es natürlich auch lateinamerikanische Musik von DJ Michael Ellerbrake aus Bielefeld-Jöllenbeck. Eine ungewöhnliche Performance legte Tina Dröge hin. Die Inhaberin einer Tanzschule in Steinhagen zeigte ein Tanzduell zwischen zwei Eskimos mit einer Mischung aus Wiener Walzer, Tango und Jive.

Frank Hofen ehrte am Abend zudem die Aufsteiger. Das sind im Einzelnen: 3. Herren (Verbandsliga), 4. Herren (Kreisliga), 5. und 2. Herren 30 (jeweils 2. Kreisklasse), Herren 40 (Ostwestfalenliga), 1. Herren 50 (Bezirksklasse) sowie Damen 40 (Bezirksklasse). Obwohl die Karibiknacht bis in die frühen

Morgenstunden andauerte, ging es am Sonntag um 10 Uhr mit dem nächsten Programmpunkt weiter. Seit einigen Jahren präsentieren sich Künstler aus der ostwestfälischen Region zur Bundesliga-Zeit auf der Clubanlage mit ihren Objekten. Diesmal war Jochen Eilert an der Weststraße zu Gast. Der Wertheraner versteht sich selbst als Objektbauer, weil er Begriffen wie Künstler, Kunsthandwerker oder Handwerker aus dem Weg gehen will. Fachwerkbalken, Stahl und Glas dienen seinen Werken als Grundstock und verschaffen ihnen eine andere Funktion in einer neuen Konstruktion. Der 52-Jährige stellte zum ersten Mal seine Exponate beim TC Blau-Weiß Halle aus. Bisher waren seine Werke unter anderem auf Sylt oder in München zu sehen.



Freuen sich über den Aufstieg in die nächsthöheren Spielklassen (von links): Trainer Petr Zamecnik (3. Herren), Fabian Saeger (5. Herren) und die Mannschaftsführer Wladimir Knaus (Herren 50), Andreas

Neumann (2. Herren 30), Susanne Brinkmann (Damen 40), Mario Bertling (3. Herren), Jörg Dausendschön (4. Herren), Christopher Koderisch (5. Herren), Markus Liebich (Herren 40). Foto: Xenia Epp